

Stellenausschreibung

Die Bauhaus-Universität Weimar ist eine international etablierte Universität, die auf eine 160-jährige Geschichte zurückblickt und sich in der Tradition des Bauhauses versteht. Sie vereint Wissenschaft, Technik, Kunst und Gestaltung. Diese Einstellung bestimmt wesentlich das Selbstverständnis der Fakultäten Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst und Gestaltung sowie Medien. Die Fakultäten sind über ihre fachspezifischen Aufgaben hinaus der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie der Durchdringung von Praxis, Kunst und Wissenschaft besonders verpflichtet.

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist an der Fakultät Medien der Bauhaus-Universität Weimar die

W1-Professur (mit Tenure Track nach W3) »Digitale Kulturen«

zu besetzen.

Dem Programm entsprechend richtet sich die Ausschreibung an Nachwuchskräfte in der frühen Karrierephase. Zudem gelten die Einstellungsvoraussetzungen des Thüringer Hochschulgesetzes (§ 89 ThürHG).

Die Professur wird zunächst befristet auf drei Jahre besetzt. Nach positiver Zwischenevaluation ist eine Verlängerung um drei Jahre vorgesehen. Auf Grundlage einer weiteren positiven Evaluation findet nach sechs Jahren die Überleitung auf eine W3-Professur ohne erneute Ausschreibung statt.

Die Professur dient der eigenständigen Vertretung des Bereichs »Theorie und Geschichte des Digitalen« aus dem Blickwinkel der kulturwissenschaftlichen Medienforschung und unter besonderer Berücksichtigung der Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft und digitalen Technologien (z. B. in den Bereichen von Arbeit, Dienstleistung, Bildung, Politik, Massenmedien). Sie reflektiert dabei den Sachverhalt, dass die Erforschung des Digitalen sich heutzutage nicht mehr von digitalen Forschungswerkzeugen abtrennen lässt. Ausdrückliches Ziel der Professur ist daher, sich in Kooperation mit der (Medien-)Informatik aktiv an der Entwicklung, Etablierung und Verbreitung von solchen Forschungswerkzeugen zu beteiligen.

Die Professur ist in der Lehre an den BA- und MA-Studiengängen der Medienwissenschaft beteiligt. Sie soll Lehre auch in englischer Sprache anbieten können und selbstverständlich die Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten sowie von Promovenden übernehmen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen ein einschlägiges Studium der Medienwissenschaft, (Medien-)Informatik, Kulturwissenschaft, Soziologie oder eines vergleichbaren Faches abgeschlossen haben. Sie verfügen über eine herausragende Promotion im Themengebiet der Denomination und über sehr gute Kenntnisse im Bereich der Digital Humanities bzw. der qualitativen Sozialforschung. Weiterhin erwünscht sind Lehrerfahrungen, Erfahrungen bei der Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung sowie mit drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten.

Die Bauhaus-Universität Weimar bietet Ihnen zur selbstständigen Ausgestaltung Ihrer Professur eine angemessene Ausstattung, die neben Sachmitteln auch eine Personalausstattung in Form einer Mitarbeiterstelle (75 %) sowie die Beteiligung an Sekretariatskapazitäten umfasst. Darüber hinaus unterstützen wir Sie durch vielfältige Beratungsangebote und Förderfonds bei der Wahrnehmung Ihrer Aufgaben.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die disziplinäre Exzellenz mit der Offenheit für andere Fächerkulturen verbindet und die sich im Wissen um die Verantwortung von Wissenschaft und Kunst gegenüber der Gesellschaft in die Weiterentwicklung und Gestaltung der Universität einbringt. Die Beteiligung an fakultätsübergreifenden Kooperationen und interdisziplinären Studienangeboten wird daher erwartet.

Bei Fragen fungiert als persönliche Ansprechpartnerin die Geschäftsführerin der Fakultät Medien:
Susanne Rößler
Telefon: 03643-583708
E-Mail: susanne.roessler@uni-weimar.de

Die Bauhaus-Universität Weimar verfolgt eine gleichstellungsfördernde, familienfreundliche Personalpolitik. Zu den strategischen Zielen der Universität gehört, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen. Die Universität hat das Prädikat „TOTAL E-QUALITY“ erhalten, zudem ist ihr im Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder das Prädikat „Gleichstellung: Ausgezeichnet!“ verliehen worden. Die Bauhaus-Universität Weimar bittet daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Weitere Informationen zum Bund-Länder- Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track) finden Sie unter <https://www.tenuretrack.de/en/>.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen, richten Sie bitte vorzugsweise elektronisch als PDF (ein Dokument, max. 6 MB) und unter Angabe der **Kennziffer M/JP-02/20** bis zum **17. April 2020** an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Medien
Dekanat
Bauhausstraße 11
99423 Weimar

E-Mail: dekanat@medien.uni-weimar.de

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung!

Hinweise zum Datenschutz

Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar aktuell noch nicht gewährleistet werden kann, bitten wir zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im Falle der elektronischen Bewerbung um Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen per verschlüsselter ZIP-Datei unter Benutzung der Kennziffer »M/JP-02/20« als Passwort. Es wird darauf hingewiesen, dass bei unverschlüsselter Übermittlung der Bewerbung die Vertraulichkeit der Information für diesen Übertragungsweg nicht gewährleistet ist.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/>